

**Bezirksschützenverein Zürich**

Gilbert Mattille

Zürich, im April 1998

**Protokoll**

der 83. ord. Delegiertenversammlung vom Freitag, 6. März 1998, 19.30 Uhr, Uedikerhuus in 8142 Uitikon

---

Um 19.45 Uhr begrüsst Otto Schnellert die anwesenden Delegierten und gibt dann das Wort Hans Aeschbach, Präsident des FSV Uitikon und Ehrenpräsident des BSVZ.

Dieser begrüsst uns herzlich im Namen seines Vereins, der im Jahr 2000, 125 Jahre alt wird. Trotz des Mitgliederschwundes haben sie eine gesunde Basis, nämlich ihre Jungschützenabteilung welche von Jahr zu Jahr wächst. Im Folgenden entschuldigt er den Gemeindepräsidenten Viktor Gähwiler, der heute leider einen anderen Termin hat. Er selbst verzichtet darauf uns Uitikon näher vorzustellen, da ja sowieso alles bekannt sei. Er wünscht uns allen einen guten Versammlungsverlauf.

Otto verdankt die Worte von Hans Aeschbach und leitet zur Totenehrung über. Von den Vereinen sind folgende im letzten Jahr verstorbenen Schützenkameraden gemeldet worden:

**Werktagsschiessverein Zürich**

Dr. Ernst Biedermann, + am 13.3.97, kurz nach seinem 95 Geburtstag; 1. Ehrenpräsident

**Schützengesellschaft Eidg. Angestellter Zürich**

Ruedi Rüegg, + am 15.4.97, im Alter von 91 Jahren, SM, Präsident und Ehrenmitglied.

**SG der Eisenbahner Zürich**

Wilhelm Kunz, + am 18.5.97, im Alter von 79 Jahren; 1. SM und Vizepräsident.

Josef Rüegg, + am 29.10.97, im Alter von 95 Jahren, Gründungsmitglied.

**Militärschützengesellschaft Zürich**

Ernst Eichenberger, + am 24.5.97; SM, Materialverwalter und Vizepräsident.

**Schützengesellschaft Wiedikon**

Gottlieb Stickler, + am 26.5.97, im 91. Lebensjahr; EM und Ehrenobmann, Präsident des BSVZ von 1955-1959, EM BSVZ, Feldchef und Kantonal-SM von 1952-1967, EM vom ZKSV und 16 Jahre Kantonsrat.

**Standschützen Höngg**

Gerold Glatz, + 11.6.97, im 75 Lebensjahr; EM, 6 Jahre Präsident Schiessplatzgenossenschaft Höngg, EM SPGH.

**Schützenverein Zürich-Affoltern**

Hans Schild, + 13.10.97; Präsident Gesamtverein, EM und Jugendförderer Kleinkaliber

**Standschützengesellschaft Neumünster-Zürich**

Dr. Hans Burckhardt, + am 29.10.97, Ehrengesellschafter.

**Feldschützengesellschaft Albisrieden**

Hans Kaufmann; + 20.12.97, Aktivschütze, Stapfermedaille.

**Feldschützen Fluntern-Zürich**

Max Lenz, + am 25.1.98, im 80. Lebensjahr; Schützengrafiker, Olympia- und Weltmeisterschafts Teilnehmer, erfolgreicher Matcheur und Nachwuchsförderer im ZKSV und SSV.

Feldschützenverein Albisgüetli

Hans Lehmann-Rupper, + am 26.2.98, im 66. Lebensjahr; SM, JS-Leiter, Präsident, Ehrenpräsident.

Pistolenschiessverein Zürich

Hans Zimmermann, Ehrenmitglied.

Zum Gedenken an diese Kameraden erheben wir uns von den Sitzen.

Bereits um 19.55 Uhr kann Otto zum geschäftlichen Teil unserer DV überleiten. Dazu kann er die folgenden Ehrenmitglieder und Gäste begrüssen:

Ehrenpräsident Hans Aeschbach, die Ehrenmitglieder Oskar Bauert, Urs Boesch, Margrit Brändli, Martin Fischer, Emil Holbein (wird später erscheinen) Rudolf Jüni, Jakob Marthaler, Eugen Spalinger, Ehrengast Ruth Georgi, Major Albert Villiger, Major Jürg Ochsner und ganz speziell Oberstlt Claude Dubois.

Die Schiessplatzpräsidenten: Karl Wüthrich Albisgüetli-Verband, Eugen Spalinger Fluntern-Verband, Urs Surber Probstei-Verband. Einen speziellen Gruss richtet er an Marika Meier, JS-Leiterin vom UVO (Unterverband Ostschweiz = SASB) und Präs. Beat Meier vom Arbeiter-SV Höngg-Wipkingen.

Otto äussert seinen Unmut gegenüber den Abgemeldeten Vereinen, was von Seiten der Delegierten mit Applaus quittiert wird.

Entschuldigt haben sich:

Vereine: StS Höngg, MSV Schwamendingen, UOV Limmattal, PS Oerlikon-Seebach, PS Wiedikon, Studenten SV und SV Dietikon.

Die Ehrenmitglieder: Markus Christen, Elmar Breitenmoser, Urs Fluri, Peter Roesler, Eugen Sauter, Alfred Peterli, Jürg Bucher und Josef Behr.

Im Weiteren: ESO 14 Oberst René Koller, Präs. SK 2 Major Hanspeter Staechelin, Spl-Of Stadt Zürich Hptm. André Müller, Sekr. des Spl-Of Louis Fischer, Werner Hirt von der Schützen-Sportpresse und UVO-Präsident Marcel Baumann (SASB)

Nachdem alle Anwesenden mit der vorliegenden Traktandenliste einverstanden sind, erklärt Otto die 83. DV als eröffnet.

Anwesend sind:	112 Delegierte
davon	9 Ehrenmitglieder
	13 Vorstandsmitglieder
sowie	5 Gäste
	-----
Absolutes Mehr	<b>57 Stimmen</b>

### 1. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden vorgeschlagen und mit Applaus gewählt: Isidor Oehler und Daniel Signer.

### 2. Protokoll der 82. Ord. Delegiertenversammlung

Dieses wird ohne Gegenstimme genehmigt und Otto dankt dem Verfasser Gilbert Mattille.

### 3. Jahresberichte

Dieser liegt in schriftlicher Form vor und wurde der Einladung zur DV beigelegt. Leider haben sich einige Fehler eingeschlichen. So ist das neu gewählte Vorstandsmitglied Franz Schöpfer Präsident der SG Unterengstringen und nicht von Weiningen und die Stapfermedaillengewinner Rudolf Bernet und Heinz Gamper gehören zur Eisenbahner SG und zum FSV Birmensdorf. Zudem wurde beim Jungschützenwesen, der allgemeine Teil von 1996, statt 1997 abgedruckt. Trotz dieser Mängel werden die Jahresberichte genehmigt.

#### 4.1. Jahresrechnung

Pepi Antonelli erläutert die auf den Tischen aufliegende Jahresrechnung. Die Rechnung weist einen Verlust von Fr. 540.25. aus. Pepi gibt die nötigen Erläuterungen dazu und verspricht, das Diverse in Zukunft besser aufzuschlüsseln. Nachdem keine weiteren Fragen mehr gestellt werden, bittet Otto die Revisoren um ihren Bericht.

Dieser wird von Günther Penati vom FSV Birmensdorf verlesen. Die Revisoren danken darin unserem Kassier für die saubere und gewissenhafte Arbeit und stellen der Versammlung den Antrag, die Rechnung 1997 zu genehmigen.

Diese wird durch die Delegierten dann auch einstimmig angenommen.

#### 4.2. Budget

Otto gibt nach kurzer Vorstellung des Budgets, das Wort an Pepi zur näheren Erläuterung weiter. Wird einstimmig genehmigt.

#### 4.3. Mitgliederbeitrag 1998

Der Vorschlag des Vorstandes ist Beibehaltung des Mitgliederbeitrags wie 1997 (Mitglieder sind die in den Vereinen stimmberechtigten Personen) von Fr. 3.- je Mitglied, plus Sockelbeitrag der Vereine, abgestuft nach Vereinsgrösse.

Auch diesem Vorschlag wird von den Delegierten ohne Gegenstimme zugestimmt.

#### 5.1. Ersatzwahlen

Es liegen die Rücktritte von Monika und Marcel Sauter vor. Monika Sauter tritt nach 6 Jahren aus dem Vorstand zurück. Otto verdankt ihre Arbeit und übergibt zur Anerkennung einen gemalten "Katzenteller" und einen Blumenstrauss.

Marcel Sauter tritt nach 21 ereignisreichen Jahren zurück. Für seine langjährige Vorstandstätigkeit wurde er bereits 1995 geehrt und zum Ehrenmitglied ernannt. Otto dankt ihm im Namen aller Schützen nochmals aufs herzlichste für seine geleistete Arbeit und übergibt ihm einen Essensgutschein für 2 Personen im Resaurant Schützenhaus Albisgüetli "Taverne".

Es wurden 2 Ersatzmitglieder gesucht und gefunden. Es sind dies EM Emil Holbein und Christian Schnorf.

Emil Holbein, vom UOV Limmattal wird in kurzen Worten von Gilbert Mattille vorgestellt. Dieser konnte es sich sehr einfach machen, da Emil ja ein Jahr zuvor zum Ehrenmitglied des BSVZ ernannt worden ist und demzufolge schon allen bekannt war.

Christian Schnorf, Präsident des SV Hottingen-Witikon, wird vom Vorstandsmitglied Hansjürg Tanner vorgestellt und zur Wahl empfohlen.

Die Delegierten stimmen diesen 2 Wahlvorschlägen mit einem kräftigen Applaus zu.

#### 5.2. Wahl einer Kontrollsektion

Turnusgemäss scheidet der FSV Birmensdorf aus weshalb eine neue Kontrollsektion gewählt werden muss. Der Vorstand schlägt den FSV Uitikon vor. Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt und Otto dankt Hans Aeschbach für die Wahl.

#### 6. Schiesstätigkeit

Peter Pfenninger macht an dieser Stelle wieder einmal aufs Feldschiessen aufmerksam, das für alle Distanzen am 22./23. und 24. Mai stattfindet. Geschossen wird auf allen üblichen Ständen mit Ausnahme Fluntern. Er macht auf die Möglichkeit aufmerksam, dass 1 oder 2 Vorschüssen durchgeführt werden können.

Als Neuerung in diesem Jahr ist die Tatsache zu werten, dass Karabiner mit Ringkorn erlaubt sind.

Er betont noch einmal ausdrücklich, dass für ihn die Beteiligung an erster Stelle stehe und nicht das Sektionsresultat.

Im Weiteren weist er auf den Bezirkseinzelmatch hin, der am Samstag, den 2. Mai in Höngg stattfindet.

Patrick Bucher verweist aufs Bezirksverbandsschiessen und teilt mit, dass es beim 25m Schiessen eine Programmänderung gegeben habe, indem die Schiesszeiten nach unten angepasst worden seien. Neu gelten 2 x 5 Schüsse in je 30 Sek.  
Im Weiteren bedauert er, dass die Jungschützen zur Mehrheit ihr Programm in den Sektionen schiessen. Er ermuntert die Verantwortlichen zur Teilnahme an den offiziellen Daten.

Harald Hediger macht auf den Eidg. Jungschützenwettkampf in Villeneuve aufmerksam und teilt gleichzeitig mit, dass das Jungschützen- und Jugendwettschiessen am 14. und 20. Juni in Höngg stattfindet. Er teilt mit, dass die NAKO ZKSV ebenfalls ein Jugendwettschiessen anbietet. Das Kursprogramm ist dem unseren angeglichen.

In Abwesenheit von Peter Castelberg (Krank) übernimmt es Harald Hediger, einige Resultate des Druckluftschützen-Nachwuchses bekanntzugeben und vor allem den Ausbildnern Urs Niggli und Emil Holbein einen herzlichen Dank auszusprechen.

## 7. Anträge

Es sind weder vom Vorstand, den Vereinen oder der Delegiertenversammlung Anträge eingegangen.

## 8. Ehrungen

### 8.1. Abgabe der Verdienstmedaillen

Otto fällt die Ehre zu, den verdienstvollen Vereinsfunktionären die vom Kanton verliehene Verdienstmedaille zu verteilen. Es sind dies:

Walter Aeberli	42	Zürich	SV Wollishofen
Othmar Bernhard	42	Elgg	PC Elgg
Andreas Gugger	41	Oberengstringen	FSV Oberengstringen
Max Hartmann	39	Seuzach	PSV Kapo Zürich
Peter Leupin	56	Appenzell	FSV Oberengstringen
Willi Mösch	29	Oberengstringen	FSV Oberengstringen
Bernhard Paolini	56	Steinmaur	UOV Limmattal
Walter Reumer	44	Oberengstringen	FSV Oberengstringen
Franz Wallimann	51	Adliswil	PSV Kapo Zürich
Urs Wenger	46	Langnau a.A	SV Wollishofen

### 8.2. Bezirkskonkurrenz

Hans Gubser kann die folgenden Kategoriensieger auszeichnen:

Kat. A	Heinz Greuter, 1925	StSG Neumünster	246 Punkte / Wappenscheibe
Kat. B	Hansjürg Tanner, 1937	SV Hottingen-Witikon	233 Punkte / Wappenscheibe
Kat. C	Hanspeter Müntener, 1943	SG Oberstrass-Unter.	241 Punkte / Wappenscheibe
Kat. D	Peter Frei, 1955	SG Stadt Zürich	263 Punkte / Gabe
Kat. E	René Hunziker, 1940	PSV Kapo	474 Punkte / Gabe
Kat. JS	Stephan Troxler, 1977	FSV Schlieren	286 Punkte / Spezialgabe

Für je 5 mal 1/5 Gutscheine konnten an 13 Schützen Bezirkskonkurrenz-Medaillen und an 4 Schützen je 2 KK abgegeben werden.

### 8.3. Jungschützenressort

Harald Hediger nimmt die Ehrungen der JungschützenInnen und Leiter vor.

### Jahreswettkampf ZKSV:

Bester Jungschütze: Oliver Wiederkehr, 80 SG Seebach 351 Punkte

Beste Jungschützin Susann Merki, 79 SG Ober.-Unterstr. 340 Punkte  
Beide erhielten eine Spezialgabe des Bezirks Zürich.

Höchstresultate Kursprogramm:

Stephan Troxler	FSV Schlieren	295 Punkte
Marcel Camini	SG Unterengstringen	290 Punkte
Daniel Kramer	FSV Albisgüetli	289 Punkte

Für ihre langjährige Tätigkeit als Jungschützenleiter konnte Harald die folgenden Kollegen auszeichnen:

Hans Gerhard	FSV Aesch
Bruno Lüthi	FSV Aesch

Jugendschiessen, Kursprogramm Stgw 90:

1. Bertrand Bötschi, 82	SG der Stadt Zürich	383 Punkte / Uhr
2. Helmuth Kinz, 83	SSG Unterstrass	380 Punkte / Taler
3. Florian Boesch, 83	Inf. SV Hirsl. Riesbach	372 Punkte / Taler
4. Severin Pfister, 81	SG Seebach	371 Punkte / Uhr

Gewinner Juniorenbezirkswettkampf:

SG der Stadt Zürich	89.680 Punkte
---------------------	---------------

9. Verschiedenes

- Gemäss Mitteilung des Polizeivorstandes, wird die Schiessanlage Fluntern gemäss Stadtratsbeschluss, rückwirkend auf den 31.12.1997 geschlossen.
- Der Bezirksvorstand hat sich neu Orientiert. Das Organigramm wurde beim Eingang verteilt. Otto Schnellert gibt einige Erläuterungen dazu.
- Im Weiteren verweist Otto auf den Termin der nächsten DV. Es ist dies Freitag, der 5. März 1999 im Reform. Kirchgemeindehaus in Höngg.
- Von der SG der Stadt Zürich wird für das Ehr- und Freischiessen im Albisgüetli geworben. Pepi macht die Organisatoren auf einen Druckfehler im Programmheft aufmerksam.
- Major Jürg Ochsner orientiert uns nach kurzer Begrüssung darüber, dass 6 Schützen bestraft worden sind, weil sie das OP für andere geschossen haben. Er bittet in diesem Zusammenhang um vermehrte Aufmerksamkeit.  
Im Weiteren ist vor allem bei den Pistolensektionen ein ungenügendes Ausfüllen der Standblätter festgestellt worden, was zur Streichung des Beitrages führt.  
Er macht uns auf die Problematik aufmerksam die das Schiessen in der Gemeinschaft hat und zeigt auf, dass das Dienstliche-, Ausserdienstliche- und Sportliche-Schiessen untrennbar miteinander verbunden sind. Mit grossem Engagement bittet er die Anwesenden um Unterstützung für das Dienstliche-Schiessen.
- Otto überreicht Maia Batliwala stellvertretend für das ganze Wirtschaftsteam einen Blumenstrauss.
- Willi Groth macht Werbung für das Zentralschiessen des Schützenbund Limmattal, das nach Rücksprache mit dem BSVZ-Vorstand, zur gleichen Zeit wie das Bezirksschiessen in Dietikon stattfindet.

Schluss der Sitzung (ohne Pause) um 21.35 Uhr

Der Protokollführer